

D – Was Freiheit schützt



49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Christa Möller-Metzger (KV Hamburg-Wandsbek)

Änderungsantrag zu EP-FH-01

Von Zeile 364 bis 366 einfügen:

Wohnungs- oder auf dem Arbeitsmarkt, dürfen nicht allein gelassen werden, sondern müssen Recht und Gesetz auf ihrer Seite wissen. Das gilt auch für Altersdiskriminierung bei der Jobsuche, im Job, in der Politik, bei Banken, Versicherungen oder Ehrenämtern. Überall erleben Menschen, dass ihr Alter eine Rolle spielt und Nachteile mit sich bringen kann. Und sie betrifft besonders oft ältere Menschen und ist intersektional. Alter darf nicht länger defizitorientiert, sondern muss potentialorientiert gesehen werden. In einem älter werdenden Europa brauchen wir auch die Stärken der älteren Menschen. Die EU hat durch ihre Vorgaben den Schutz gegen Diskriminierung bereits erheblich verbessert. Um das Schutzniveau zu vereinheitlichen und zu

Begründung

Einer der häufigsten Diskriminierungen sind Altersdiskriminierungen, Ageism. Das ist aber bisher selten Thema. Wir können es uns in Zukunft nicht mehr leisten, auf die Ressource der älteren Menschen zu verzichten und müssen die Gesellschaft und die Politik dafür sensibilisieren. (GRÜNE 60plus Hamburg)

weitere Antragsteller*innen

Ursula Jäger (KV Hamburg-Eimsbüttel); Steffen Bentmann (KV Hamburg-Wandsbek); Mechthild Weber (KV Hamburg-Wandsbek); Rosemarie Ferck (KV Hamburg-Mitte); Ute Twisselmann (KV Hamburg-Wandsbek); Helmut Hildebrandt (KV Hamburg-Wandsbek); Marius Kiemer (KV Hamburg-Wandsbek); Henning Behrmann (KV Hamburg-Nord); Ullrich Kruse (KV Stormarn); Doris Rohde-Wurdack (KV Hamburg-Wandsbek); Jörg Freiberg (KV Hamburg-Wandsbek); Dagmar Säger (KV Hamburg-Nord); Reinhard Schwarzenberg (KV Hamburg-Wandsbek); Larissa Zwar (KV Hamburg-Eimsbüttel); Martin Dittrich (KV Hamburg-Wandsbek); Jutta Kodzynski (KV Hamburg-Mitte); Gerhard Delfs (KV Hamburg-Eimsbüttel); Regine Münder (KV Hamburg-Wandsbek); Juliane Papendorf (KV Hamburg-Eimsbüttel); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.